Festschrift

Dein Verein

150 Jahre

Mombacher Turnverein 1861 e.V.

150 Jahre

Mombacher
Turnverein 1861 e.V.

Inhaltsverzeichnis

Grußworte 5

Grußwort Jens Beutel 5
Grußwort Dr. Eleonore Lossen-Geißler 6
Grußwort Birgitt Nebrich. 7
Grußwort Karin Augustin 8
Grußwort Detlef Mann 9

Der Mombacher Turnverein wird 150 Jahre 10

Ein Jubiläum bietet Anlass zum Rückblick 12
Der Vorstand 18
Der Wirtschaftsausschuss 19

1861–2011 / 150 Jahre Vereinsleben 20

Der Mombacher Turnverein – 150 Jahre Vereinsleben. 22
Jubiläumsveranstaltungen. 33

Aus den Abteilungen 34

Gymwelt 36
Judo 38
Leichtathletik. 39
Nordic Walking 40
Turnen. 41
Tennisabteilung. 42

Impressum

Herausgeber

Mombacher Turnverein 1861 e.V.
Turnerstraße 31-33
55120 Mainz
Telefon 06131/625604
www.mombacher-turnverein.de

Redaktion

Klaus Braun
Karl Henn

Fotos

Vereinsarchiv, Privat,
Wolfgang Tannenberger

Gestaltung, Satz und Produktion

Julian Henn, Mainz
www.henndesign.com

Auflage

2000 Stück

Die Aufnahme von Inhalten der Festschrift in Datenbanken oder jedwede weitere Art der elektronischen Erfassung sowie Verarbeitung ist nur mit Genehmigung des Mombacher Turnverein 1861 e.V. gestattet.
Desweiteren ist die Vervielfältigung durch das Kopieren von Inhalten, auch auszugsweise, ebenfalls nur mit Genehmigung des Mombacher Turnverein 1861 e.V. zulässig.

Grußwort

Zum 150-jährigen Jubiläum gratuliere ich dem Mombacher Turnverein 1861 e.V. und seinen Mitgliedern auch im Namen von Rat, Verwaltung und Bürgerschaft der Landeshauptstadt Mainz herzlich!

Seit 1½ Jahrhunderten gehört der Mombacher Turnverein zur ersten Reihe der Sportvereine in Mombach. Weit über den traditionsreichen einstigen Schwerpunkt Turnen hinaus, wird mittlerweile eine breite Palette von Sportarten angeboten, die den sportlichen Zeitgeist spiegeln und regen Zuspruch finden:

Von asiatischer Selbstverteidigung bis zum Rhönrad, von Tanz/Aerobic/Rope Skipping bis zum Tischtennis, von der Leichtathletik bis zum Badminton, lässt sich für jede Altersgruppe und jeden persönlichen Anspruch etwas finden.

Als Vereinsmitglied weiß ich, dass, trotz allen Wandels – u.a. erfolgte 2005/06 die Verschmelzung mit der TSG Eintracht Mombach, für die ich viele Jahre als Handballer aktiv war – der MTV für Mainz-Mombach stets ein wertvoller Ort der Gemeinschaft, der Kommunikation und natürlich des sportlichen Miteinanders geblieben ist. Als größter Verein in Mombach kann der MTV heute mit Stolz auf die beeindruckende Zahl von über 2 600 Mitgliedern blicken.

Mein Dank gilt allen Mitgliedern, Freunden und Förderern, die sich zum Teil schon seit Jahrzehnten für ihren MTV engagieren und den Verein tatkräftig unterstützen.

Ich wünsche Ihnen schöne Jubiläumsfeierlichkeiten sowie für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Jens Beutel
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Mainz

Grußwort

Zu 150 Jahren erfolgreicher Sport- und Vereinsgeschichte gratuliere ich dem Mombacher Turnverein 1861 e.V. und seinen Mitgliedern sehr herzlich!

150 Jahre „auf dem Buckel“, aber kein bisschen müde, veraltet oder angestaubt, so nehme ich diesen Verein mitten im Ortsgeschehen wahr. Nach der Verschmelzung mit der TSG Eintracht vor fünf Jahren ist er heute mit rund 2 700 Mitgliedern einer der größten Sportvereine in Mainz, mit einem vielfältigen Angebot im Leistungs- und im Breitensportbereich, für alle Altersklassen, immer offen für neue Ideen, ein wichtiger Partner bei allen örtlichen und auch überörtlichen Aktivitäten.

Neben dem sportlichen und sozialen Engagement ist es den Verantwortlichen des Vereins rechtzeitig zum Jubiläumsjahr gelungen, auch einen städtebaulichen Akzent mitten in Mombach zu setzen, durch die Erweiterung der Turnhalle, die eine Ausweitung des sportlichen Angebots, aber auch der sonstigen Veranstaltungen ermöglicht.

Dem Verein und seinen Verantwortlichen sowie allen Helferinnen und Helfern in Vorstand, Sport- und Wirtschaftsbetrieb gilt hierfür mein herzlicher Dank!

Ich wünsche dem Mombacher Turnverein 1861 e.V. weiterhin viel Erfolg, im sportlichen und im gesellschaftlichen Bereich, die Bewahrung der Tradition bei gleichzeitiger Weiterentwicklung und Freude am zumeist ehrenamtlichen Engagement mit Gleichgesinnten, zum Wohle des Vereins und des Stadtteils!

Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Ortsvorsteherin
von Mainz-Mombach

Grußwort

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder!

Unser Verein liegt mir am Herzen. Hinter den Kulissen arbeiten viele Frauen und Männer ehrenamtlich jeden Tag daran, dass es dem Verein gut geht. Ob im Vorstand, in den Ausschüssen oder als Helfer bei Veranstaltungen – auf unsere Ehrenamtlichen ist seit vielen Jahren Verlass und darüber bin ich sehr froh. Besonders stolz bin ich auch auf unseren Jugendausschuss. Die Jugendarbeit ist hervorragend organisiert, der Jugendausschuss sehr kreativ und trägt viel dazu bei, den Verein für Kinder und Jugendliche interessant zu machen. Engagierte Nachwuchsarbeit ist die beste Investition in die Zukunft. Und mit unserem MTV Sportzentrum haben wir unseren Vereinsmitgliedern, dem Sport und gesellschaftlichen Leben in Mombach eine gute Perspektive für die kommenden Jahre gegeben.

Ich freue mich, dass der Mombacher Turnverein in seinem Jubiläumsjahr so gut aufgestellt ist, wie man es sich als Vorsitzende nur wünschen kann. Fast 2 700 Mitglieder finden das Angebot des MTV so attraktiv, dass sie dort regelmäßig Sport treiben.

Ich wünsche mir, dass der Verein sich weiter gut entwickelt und auch in Zukunft immer eine große Zahl Mitglieder und ehrenamtliche Helfer hat, die unentbehrlich für unser funktionierendes Vereinsleben sind.

Birgitt Nebrich

Birgitt Nebrich
1. Vorsitzende des Mombacher Turnverein 1861 e.V.

Grußwort

Liebe Sportfreunde!

Alles begann vor 150 Jahren auf Initiative des Mombacher Brüderpaares Hermann und Peter Gottron. Sie hoben den Mombacher Turnverein 1861 aus der Taufe. Heute feiert der MTV sein 150-jähriges Bestehen. Der Verein hat sich zu einem wichtigen und unverzichtbaren Bestandteil des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in und um Mainz entwickelt. Im Namen des Landessportbundes Rheinland-Pfalz überbringe ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern die herzlichsten Glückwünsche.

36 Sportfreunde waren am 2. Juni 1861 Augenzeugen der MTV-Geburtsstunde. Heute zählt der Klub mehr als 2 600 Mitglieder in zwölf Abteilungen und ist somit einer der 15 mitgliederstärksten Vereine in Rheinland-Pfalz. Längst ist aus dem reinen Turnverein ein Mehrspartenverein geworden, das Angebot reicht vom Badminton über Tischtennis bis hin zum Volleyball. Die Verantwortlichen um die engagierte Vorsitzende Birgitt Nebrich entwickeln ständig neue Ideen und realisieren Projekte, mit denen der MTV gesellschaftliche und soziale Aufgaben übernimmt. So beteiligt sich der Verein an den Frauensportwochen des Deutschen Olympischen Sportbundes, leistet sportliche Integrationsarbeit, kümmert sich aktiv um seine Senioren und kooperiert intensiv mit Schulen und Kindergärten.

Der Mombacher Turnverein ist der Inbegriff eines modernen, zukunftsfähigen Sportvereins. Als einziger Verein im Umkreis verfügt er seit Ende August 1999 über ein eigenes Fitness-Studio und trägt so dazu bei, dass Jung und Alt fit, gesund und sportlich werden bzw. bleiben.

Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ihr unbezahltes Engagement ist für den Sport und für die gesamte Gesellschaft von unschätzbarem Wert.

Zahlreiche Veranstaltungen stehen im Jubiläumsjahr auf dem Programm wie die Sportwoche mit dem 24-Stunden-Sporttag, der Drei-Sterne-Lauf oder die Jubiläumsgala. Ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg und Freude. Abschließend richte ich noch eine Bitte an Sie: Bewahren Sie sich Ihr Engagement und sorgen Sie weiterhin aktiv dafür, dass der Mombacher Turnverein und der gesamte rheinland-pfälzische Sport – in Anlehnung an das Motto des Landessportbundes – „Fit für die Zukunft“ bleibt.

Karin Augustin
Präsidentin des Landessportbundes
Rheinland-Pfalz

Grußwort

Der 19. Juni 1811 steht heute für den Beginn der Turnbewegung. Friedrich Ludwig Jahn sorgte mit seinen öffentlich gezeigten Leibesübungen auf der Berliner Hasenheide dafür, dass wir in diesem Jahr 200 Jahre „Turnen“ feiern dürfen. Etwa 50 Jahre nach diesem Ereignis fanden sich in Mombach Gleichgesinnte zusammen, um den örtlichen Turnverein zu gründen.

Seit dieser Zeit hat sich in der Turnbewegung vieles verändert. Die Bewegungsangebote in den Turn- und Sportvereinen sind zeitgemäß weiterentwickelt worden und erfreuen in Ihrer ganzen Vielfalt eine Fülle von Menschen weltweit. Speziell im Fitness und Gesundheitssport engagieren sich nun auch zunehmend ältere Menschen, die durch die Nutzung von qualifizierten Bewegungsangeboten in den Vereinen funktionalen Beeinträchtigungen im Alltag entgegenwirken möchten.

Der Mombacher Turnverein hat in besonders engagierter Weise diese neuen Entwicklungen aufgenommen und war einer der ersten Turnvereine im Deutschen Turner-Bund, der qualifizierte Bewegungsangebote im Gesundheitssport erfolgreich etabliert hat. Gerade diese Aktivitäten haben u.a. zu einer starken Entwicklung der Mitgliederzahlen beigetragen.

Doch manches hat sich in den vergangenen Jahrhunderten nicht verändert: Das Turnen gilt noch heute als die „Kinderstube des Sports“. Keine andere Sportart vermag es Kindern und Jugendlichen eine solch umfassende motorische Grundlagenausbildung zu vermitteln, die häufig als Basis zur Ausübung anderer Sportarten notwendig ist.

Im Mombacher Turnverein haben in den letzen 150 Jahren mehrere Generationen von jungen Menschen nicht nur eine sportliche Heimat gefunden. Mehr denn je leistet der Verein einen hohen Beitrag zum sozialen Wohlbefinden in Mainz. Daher bitte ich Euch, liebe Mitglieder des Mombacher Turnvereins, dass Ihr auch weiterhin dem Verein die Treue haltet und seine abwechslungsreichen Sportangebote nutzt.

Im Namen des Rheinhessischen Turnerbundes gratuliere ich dem Mombacher Turnverein 1861 e.V. zu seinem 150-jährigen Bestehen und wünsche einen guten Verlauf der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Detlef Mann
Präsident des Rheinhessischen
Turnerbund e.V.

Der Mombacher Turnverein 1861 e.V. wird 150 Jahre

Der Mombacher Turnverein 1861 e.V. wird 150 Jahre

Die Gründer an der an der Gründungsstätte unter der Turnerlinde beim goldenen Jubelfest im Jahre 1911

Viele Sportler sind und waren mit unserer Sportvereinigung verbunden, als Aktive, Betreuer und Trainer, als Schriftwarte, Kassenwarte und Jugendleiter, als Vorsitzende der Abteilungen oder des Gesamtvereins, als treue Zuschauer bei Training und Wettkämpfen, als Eltern, die ihre Kinder zu Veranstaltungen nach auswärts transportieren, als fördernde und finanziell unterstützende Mitglieder oder auch Nichtmitglieder, etliche in Doppel- oder Mehrfachfunktionen. Sie alle hielten und halten das Leben in einem Sportverein aufrecht und bieten die Garantie für ein Fortbestehen. 150 Jahre sind eine lange Zeit und dennoch im Ablauf von Jahrhunderten nur ein winziger Zeitabschnitt.

Ein Jubiläum bietet den Anlass zum Rückblick:

Der Mombacher Turnverein 1861 e.V. ist einer der traditionsreichsten Vereine von Mainz. Seit 150 Jahren ist der Verein ein Teil von Mombach. Dieses Jubiläum feiert der nunmehr fast 2700 Mitglieder zählende, von der 1. Vorsitzenden Birgitt Nebrich und dem 2. Vorsitzenden Matthias Grünewald geführte Verein in diesem Jahr. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens wurde diese Festschrift erstellt.

Wir erinnern uns ...

Rückschlüsse auf die Aktivitäten der ersten 35 Vereinsmitglieder lassen erste Aufzeichnungen zu.

So wurden z. B. die ersten Übungsstunden im Gottron'schen Garten aufgenommen.

Aus den Notizen geht hervor, dass die Vereinsmitglieder von Beginn an Hürden zu überwinden, aber auch reichlich Grund zur Freude hatten. Am 6. Februar 1864, so wird berichtet, wird gemäß

1861: Gründungsversammlung auf dem Gottron'chen Anwesen

35 Mitglieder

1868/1869: die erste Turnhalle wird gebaut

Beschluss der Generalversammlung der Ankauf eines Turngeländes auf dem „Strunk“, auf dem heute unsere Turnhalle steht, getätigt.

Geturnt wurde dann auch bald in der erbauten ersten Turnhalle, die 1869 eingeweiht werden konnte.

Die starke Zunahme der Mitglieder machte eine Erweiterung der Turnhalle notwendig, die 1895 feierlich eingeweiht wurde. 1896 kam es zur Spaltung des Vereins und am 4. August wurde die Turngesellschaft gegründet.

Im Ersten Weltkrieg kamen die Aktivitäten wiederum zum Erliegen. Im Jahr 1920 begann neben dem Turnen der Ballsport in Mombach Fuß zu fassen. Man versuchte es zunächst mit Handball und gründete 1927 eine Handballabteilung.

Eine weitere Hallenerweiterung wird 1929 notwendig und man entschließt sich, die Halle um einen Bühnenanbau zu vergrößern.

In der unwegsamen Zeit zwischen 1933 und 1946 kam es zur Gleichschaltung der Sportvereine, Ausbruch des 2. Weltkriegs und Einberufung der Turner. Der Sport kam fast zum Erliegen. Zu allem Unglück wurde die Turnhalle durch den Bombenhagel im September 1944 völlig zerstört.

1947 begann die Arbeit unverdrossen von Neuem. Da nach einem Gesetz der Alliierten in jedem Ort nur ein Verein bestehen durfte, wurde 1947 ein Großverein gegründet, dem die damaligen Mombacher Vereine Mombacher Turnverein 1861, Mombacher Turngesellschaft 1896, Schwimmclub Germania 1900, dem Arbeiter-Turn-Verein 1905, die Kanugesellschaft 1921 und die Sportgemeinde Eintracht 1903 angehörten.

Nach der Aufhebung des Sperrverbotes für Vereine in der französischen Besatzungszone, scheiterte der zwanghafte Zusammenschluss und die Vereine wurden 1955 wieder selbständig.

Turnkleidung von früher

Gemäß eines Beschlusses der Generalversammlung im Jahr 1956, zum Bau einer neuen Turnhalle wurde 1958 begonnen. Bei diesem Bauabschnitt wurde erst einmal die Gaststätte mit Nebenraum und der heutige Spiegelsaal im 1. Stock geschaffen. Noch im gleichen Jahr wurde der Neubau seiner Bestimmung übergeben.

Mit dem 2. Bauabschnitt wurde 1960 begonnen und die Turnhalle konnte im Rahmen der 100-Jahrfeier eingeweiht werden.

In den 60er Jahren erlebte der Handballsport seine Blütezeit. So kam es zum Zusammenschluss des Mombacher Turnvereins 1861 e.V. und dem Handballverein BSC 1920 Mainz-Mombach.

1945: Mainz wurde französische Besatzungszone – Sportverbot.

1944: Turnhalle fiel einem Bombenhagel zum Opfer

1958: Bau der neuen Turnhalle

Der Verein führte nun den Namen Mombacher Turnverein 1861 – BSC Korp. Ende der 70er-Jahre wurde der Spielbetrieb der Handballabteilung, die sich zu einer Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden Budenheim zusammengeschlossen hatten, eingestellt. Viele Handballer waren nach Budenheim gewechselt.

Die Mitgliederzahl wächst. Im Jahre 1978 verzeichnet der Verein 800 Mitglieder.

Die Baupläne für eine erneute Turnhallenerweiterung werden 1979 der Generalversammlung vorgelegt. Das Kostenvolumen beträgt 2,5 Mio. DM.

1981 wurde mit dem Bau der Hallenerweiterung zum Schulhof hin begonnen und 1982 mit einer Fastnachtssitzung ihrer Bestimmung übergeben.

Der Verein wächst und so konnte bei der Generalversammlung 1983 das 1000ste Mitglied begrüßt werden. Bereits 1985 war der Mombacher Turnverein mit 1 130 Mitgliedern der größte Verein in Mombach.

Die Angebote der Turnabteilung wurden ausgebaut. Sie veränderten sich hin zur Ausgleichsgymnastik und zum Gesundheitssport.

Eine erneute Erweiterung der Turnhalle wird notwendig und so wurde 1994 die Gymnastikhalle aufgestockt. Der Verein wird für die bauliche Gestaltung von der Stadt Mainz mit dem Bauherrenpreis ausgezeichnet.

Seit 1999 gibt es veränderte Führungsstrukturen im Verein. Ein geschäftsführender Vorstand sowie drei Ausschüsse – der Jugendausschuss, der Sportausschuss und der Wirtschaftsausschuss – alle mit festgelegten Aufgaben, nehmen ihre Tätigkeit auf.

Die Entwicklung des Vereinswappens von damals bis heute

1978: Die Mitgliederzahl wächst auf 800 Mitglieder

1983: Der MTV begrüßt das 1 000 ste Mitglied

Siegergränze von 1958–1960

Des Weiteren nennt der Verein in diesem Jahr ein neues Fitness-Studio sein Eigen und begeht die Einweihung mit einem Tag der offenen Tür.

Im Jahre 2003 finden erste Gespräche zur Zusammenführung des Mombacher Turnvereins 1861 e.V. mit der TSG Eintracht Mombach statt. Dem Verschmelzungsvertrag zwischen „Turn- und Sportgemeinde Eintracht 1896“ Mainz-Mombach und dem „Mombacher Turnverein 1861 e.V.“ Mainz-Mombach wird zugestimmt.

Ein besonderer Höhepunkt in der Geschichte des MTV ist der mit viel Eigenleistung durchgeführte Bau des Anfang 2009 fertig gestellten Neu- und Erweiterungsbaus der MTV-Sporthalle. Damit und mit der Erweiterung der sportlichen Angebote wurde der MTV seiner Aufgabe gerecht, sich den Bedürfnissen seiner Mitglieder anzupassen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. So konnte 2010 im 1. Stock der Mehrzweckhalle mit der Einrichtung der Kinderwelt ein zusätzliches Angebot geschaffen werden.

Der Mombacher Turnverein hat heute fast 2 700 Mitglieder und ist damit nach Mainz 05 und dem TSV Schott der drittgrößte Verein in Mainz.

seit 1999: neue
Führungsstrukturen

Ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war 2009 die Einweihung des Neu- und Erweiterungsbaus des MTV-Sportzentrums.

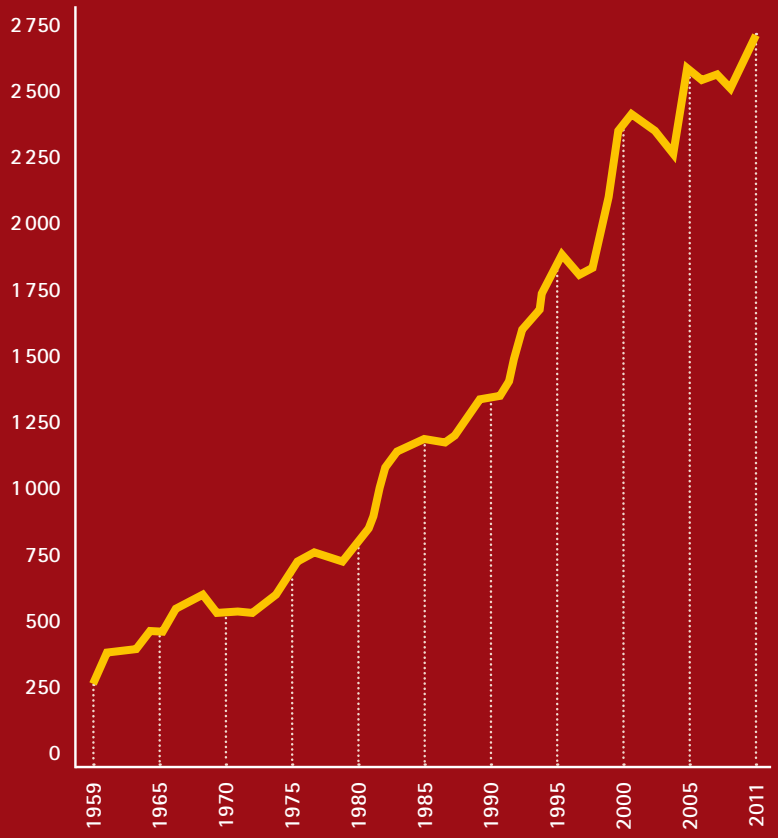
Heute: drittgrößter
Verein in Mainz

Mitglieder 2011

→ 1 110 männlich

→ 1 527 weiblich

Mitgliederentwicklung von 1959 bis heute

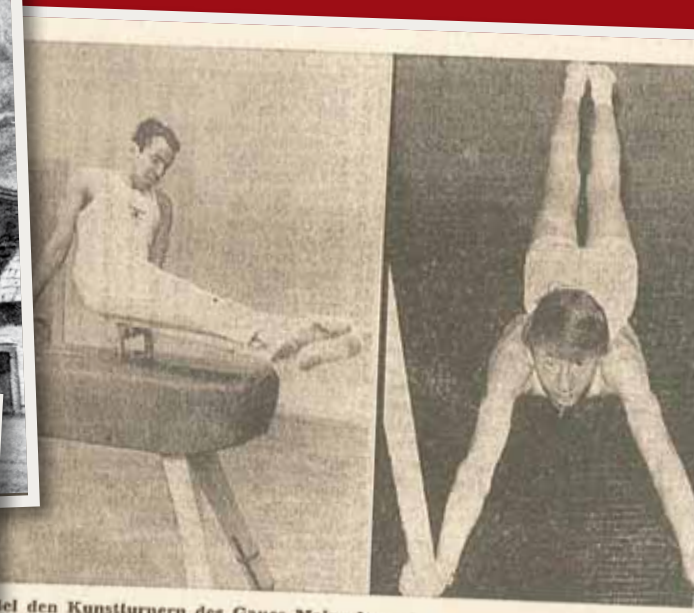


Der Vorstand

Hermann Bölsche, Renate Novak, Walter Rehm, Kerstin Sinsel, Timo Griesel, Renate Schneider, Ronald Heßler, Ralf Griesel
Roland Krost, Tina Sauerwein, Manfred Töpel, Birgitt Nebrich, Mathias Grünewald, Vanessa Rehm, Dietmar Ernst

Der Wirtschaftsausschuss

Claudia Becher, Alfred Loos, Klaus Braun, Walter Rehm, Ronald Heßler, Hermann Bölsche, Michael Glässer, Norbert Schier, Walter Jung
Rainer Krost, Bernd Schellhase, Ralf Griesel, Manfred Töpel, Kurt Bukatschek, Dietmar Ernst, Franz Schneider, Manfred Wohn, Gerold Jäpel
Nicht auf dem Foto sind: Nicol Weinrich, Bernhard Schmidt, Mathias Grünewald, Horst Lamby, Wolfgang Fritz



Bei den Kunstturnern des Gaues Mainz herrscht Hochbetrieb. In Mombach w
TV Weisenau zu Gast. Links der Mombacher Egon Ullrich am Barren, rechts
Reinelt vom TV Weisenau. (Bericht folgt.)
Foto

Gut Heil!

Ehren-Urkunde.

Dem Turner Wilhelm Sebel
vom Turnverein Mombach
wurde bei dem

XII. Inselsbergturnfest

am 20. August 1939

infolge seiner Leistungen:

im Einlaufringen 5 Punkte
im Stab-Hochspringen 8 Punkte
im Steinstoßen 10 Punkte
im Gerätetreiben 8 Punkte
auf zusammen 31 Punkte der II. Preis zuerkannt.

Der Hauptwart:

Stadtteile & Vereine

rtschuss für neue Sportha

Politik und Vereinsmitglieder des MTV trafen sich auf der Baustelle zum symbolischen ersten S

wachsen,
ine Selbst-
ehr. Viel-
nde Mit-
ndere über
uchs ge-
Momba-
baut eine
anderem
r erwei-

ne Platz
Momba-
V) und
kaum
n: Wo
stehen
ährere
e die
auf-
einer
uses
1999
gitt
en-
pe-
der

Gemeinsam für eine neue Sporthalle
Thomas Frank, Ortsvorsteherin Eleonor

habe es gegeben, erinnerte Ortsvorsteherin Eleonore Lossen-Geißler (SPD). Zumindest, was die öffentlichen Mittel angeht, waren die Gespräche aus Sicht des Vereins bisher erfolglos. Neben den

langw
verzög
schme
Momb
Jahr 20
Jetzt
tenstich

Halle
Quadr
Der
Stockw
kellen

11. Kindergartentag
Mombacher Turnvere

Der Mombacher Turnverein hat viele Gesichter. Sie glauben all diese zu kennen? Wenn nicht, dann sollten Sie mal die Angebote für unsere Kleinen" studieren. Um

um Konzentration, Aufmerksamkeit, Koordination, Motorik, das Einhalten von Regeln und Rücksichtnahme.

Verlockende Geräteland-
schaften luden zum Mitma-
Sprossenwand,

meinte dazu: „Alles war so schön, aber am Besten gefiel mir das Schaukeln mit den Ringen. Ich freue mich immer

MTV macht Ki

Zehnter Kindergartentag bietet Sport, Spa

ok. MOMBACH Übergewicht und Bewegungsmangel im Kindesalter sind ein viel diskutiertes Thema. Der Mombacher Turnverein hat reagiert und den „Kindergartentag" ins Leben gerufen. Gestern war es wieder so weit: Bewegung, Spaß und Spiel standen für rund 80 Kinder aus vier Mombacher Kitas in der MTV-Halle bereits zum zehnten Mal im Vordergrund.

Der Parcours mit 14 Stationen hatte es in sich. Konzentration und Mut waren beim Bewältigen der Hindernisse gefragt. Phantasie ebenfalls – wenn es etwa galt, über eine „Schlucht" zu krabbeln. „Die Schlucht besteht aus einem

Station waren zwis
beiden Holmen eines
rens Seile zum Hi
aufgehängt. Tatsäch
langte das Passier
Brücke ein Höchstm
schicklichkeit ab.
war Mia und Lea
geschwinden Über
Reihe liegender Pe
zumerken: Mit Bra

Dem MTV treu geblieben

Bernhard Kirschner seit 75 Jahren Mitglied im Mombacher Turnverein

bcs. MOMBACH Erstmals hat der Mombacher Turnverein zur Ehrung der Jubilare eigens eine Matinee veranstaltet. Immerhin galt es, 51 Mitgliedern den Dank für die Zugehörigkeit, Treue und Verbundenheit mit einem der größten Mainzer Vereine auszusprechen.

„In einer so schnelllebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, so lange bei einem Verein dabei zu bleiben", sagte Vereinsvorsitzende Birgit Ne-

werden soll. Der Erfolg spiegelt sich aber auch in der Jugendarbeit, die mit 14 Kinderturngruppen und mehr als 100 Kindern allein in dieser Sportart betrieben wird.

Ob eines dieser Kinder wie Bernhard Kirschner auch in ein paar Jahrzehnten auf 75 Jahre Mitgliedschaft im MTV zurückblicken wird, darauf hofft man. Dass die Kinder in jedem Fall sportlich begeistern, bewiesen die acht- bis elfjährigen Mädchen, geleitet von Na-

hmann, mit Flicflacs

Auch die Step-Aero-

en „Pepper-Step-

Magic Stepper" um

Steffi Hahn präsen-

h.

Muckibude ist es nur

ent, doch im Verein

etwas", stellte auch

Oberbürgermeister Jens Beute

die Vorzüge wie die soziale

Komponente des MTV heraus

Zusammen mit Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler ehrte er den 88-jährigen Kirschner mit einer MTV-Armbanduhr. Diese erhielten auch Heinrich Hill (70 Jahre), Adolf Lumb und Helmut Kohl (65 Jahre), Johann Knab, Irma Müller, Karl-Heinz Veith, Inge und Heinz Wiesner (60 Jahre). Mit der goldenen Vereinsnadel für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Lothar Weismüller, Heinrich Gruber, Christel Glaser, Heidi und Inge Gottron, Niko Emrich, Kurt Sauerwein, Paul Schinke und Wolfgang Ulrich ausgezeichnet. Außerdem erhielten 33 Mitglieder die silberne Nadel für 25 Jahre Vereinstreue.

ndern Beine

ß und Spiel ohne Grenzen

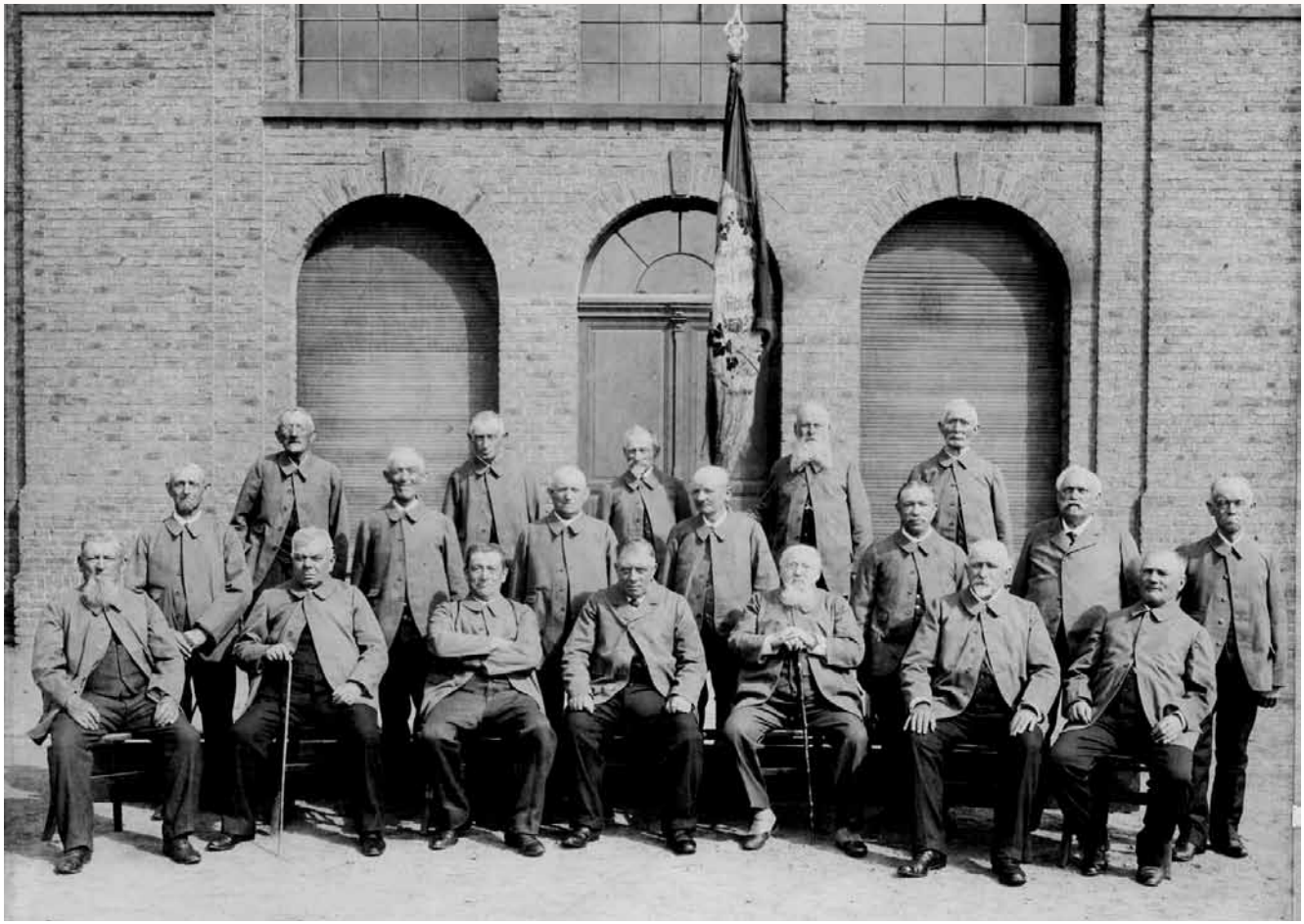
chen den Turnbar-
eintreten
lich ver-
en dieser
aß an Ge-
Der Spaß
uch beim
queren in
zibälle an-
vour meis-

terten sie das Hindernis in großen Schritten.

Begeistert von den sportlichen Aktivitäten der Kids war auch Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler (SPD). „Da gibt es überhaupt keine Gräben", Kinder verschiedenster Nationalitäten spielten hier zusammen, zeigten Spaß an Bewegung, Sport und Spiel.

150 Jahre Vereinsleben

Der Mombacher Turnverein 1861 e.V. – 150 Jahre Vereinsleben



Gründer des Mombacher Turnvereins 1861 beim Goldenen Vereinsjubiläum 1911

Ad. Jochem, Georg Glaser, Phl. Weiskopf, Lor. Muth, Nik. Lump,
Joh. Emrich, Lorenz Kirchner, Jak. Jos. Schier, Ad. Gottron, Nik. Reitz, Nik. Staudt, Mich. Schier,
Ad. Kirchner, Jos. Hermann, Ad. Glaser, Balth. Viktor, Herm. Gottron I, Balth. Viktor VI, Heinr. Freber

1861

Gründungsversammlung am 2. Juni auf dem Gottron'schen Anwesen, angeregt durch Hermann und Peter Gottron.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Franz Heim
Turnwart	Hermann Gottron
Schriftwart	Peter Gottron
Zeugwart	Nikolaus Leineweber
Säckelwart	Veit Mumm
Kontrolleur	Adam Glaser

Der Verein zählt 35 Mitglieder.

Die ersten Übungsstunden wurden im Gottron'schen Garten aufgenommen, wobei Reck, Barren und Schwingel (Vorgänger des Seitpferdes) zur Verfügung standen.

Im Spätsommer erfolgte dann der Anschluss vom bestehenden Männergesangverein an den Turnverein zum „Mombacher Turn- und Gesangverein".

1864

Gemäß Beschluss der Generalversammlung vom 6. Februar wurde der Ankauf des Turngeländes auf dem „Strunk", auf dem heute unsere Turnhalle steht, getätigt.

1868

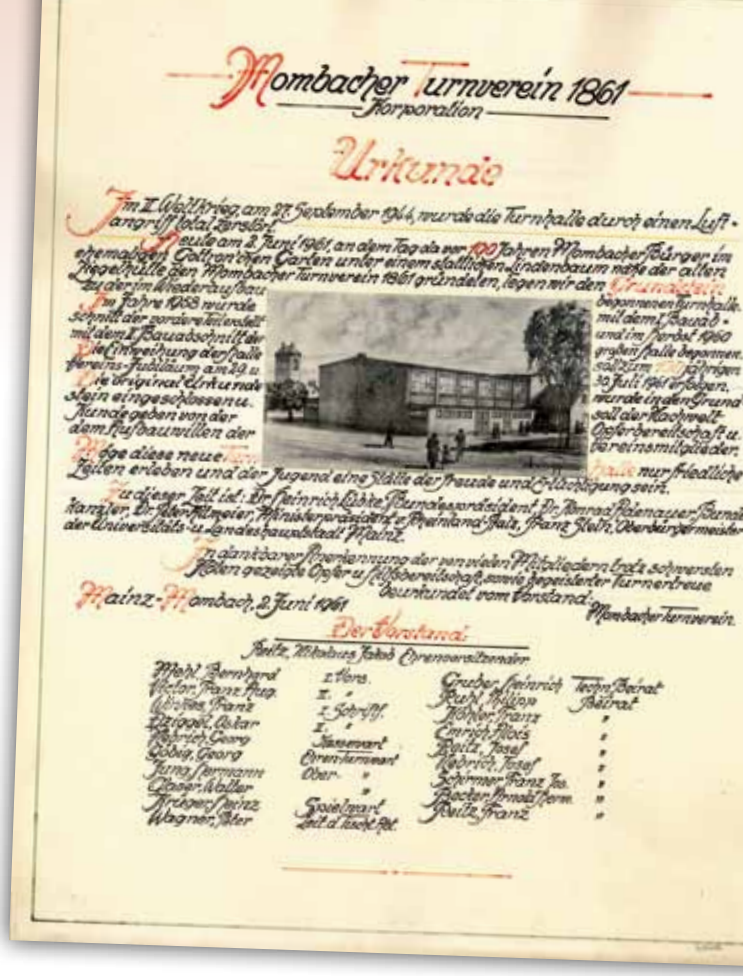
Wiederaufnahme des Vereinslebens nach dem Preußisch-Österreichischen Krieg und Bau der ersten Turnhalle, die 1869 eingeweiht wurde.

1871

Ende des Deutsch-Französischem Krieges (1870-1871) und Wiederaufnahme des Turnbetriebes.

1872

Gründung der „Turnerfeuerwehr" durch den Gemeinderat Franz Heim. Hieraus entstand die „Freiwillige Feuerwehr Mombach".


Mombacher Turnverein 1861
Korporation
Urkunde

1894

Erste Erweiterung der Turnhalle, wegen starker Zunahme der Mitglieder, die 1895 feierlich eingeweiht wurde.

1896

Die Ausrichtung des 22. Gauturnfestes durch den Mombacher Turnverein mit insgesamt 668 Turnern. 63 Vereine beteiligten sich am Musterriegenturnen, bei dem die Musterriege den 2. Platz belegte. 21 Mombacher wurden Sieger. Die Zöglinge (Jugendturner) kamen auf Rang 7.
Am 4. August kam es zur Spaltung des Vereins. Die Turngesellschaft wurde gegründet.

1897

Beim Gauturnfest in Undenheim belegte Georg Nebrich unter 700 Turnern den 2. Rang.

1898

Gauturnfest in Guntersblum.
Hier gelang Georg Nebrich zum ersten mal in der Oberstufe der erste Sieg.

Mit dem hissen der Vereinsfahne auf dem Turnhallendach wurde dieses Ereignis den Mombachern kundgetan.

1903

10. Deutsches Turnfest in Nürnberg.
Dort turnten Balthasar Nebrich und Emil Larisika in der Deutschen Musterriege.

In dieser Zeit waren auch die Anfänge des Frauenturnens. Es durften nur einheimische Turnerinnen antreten, da die Auffassung vertreten wurde: „Frauen sollte man nicht in die Öffentlichkeit zerren und auf Turnfesten herumreisen lassen“.

1908

Das Mädchenturnen wird in der Schule eingeführt.
Die Turnerlinde wird gefällt.

1911
50-jähriges Vereinsjubiläum mit Festkommers, Festkonzert und einem Festzug durch die Mombacher Straßen.

1914 – 1918
Durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges kam der Turnbetrieb zum Erliegen.

Nach Beendigung des Krieges hatte der Mombacher Turnverein 53 gefallene und 7 vermisste Mitglieder zu beklagen.

1927
Gründung einer Handballabteilung.

1929
Erweiterung der Turnhalle durch einen Bühnenanbau.
Die erste Handballmannschaft wird gegründet.

1930
Die ersten Mannschafts-Geräte-Wettkämpfe finden statt.

1933
„15. Deutsches Turnfest“ in Stuttgart.
Schlusspunkt der großen turnerischen Ära. Ab diesem Zeitpunkt verloren die Vereine ihre weitestgehende Selbständigkeit und die Turn- und Sportbewegung wurde gleichgeschaltet.

1935
Georg Göbig, der erfolgreichste Turner des Mombacher Turnvereins, turnt bei einem Länderkampf gegen Polen in der Deutschlandriege.

1936
75-Jahr-Feier des Vereins und Olympische Spiele in Berlin.

1939
Durch Einberufung der Turner nach Kriegsausbruch am 1. September, kam der Sportbetrieb fast vollständig zum Erliegen

1944
Am 27. September fiel in einem Bombenhagel die Turnhalle mit ihrem gesamten Inventar (Turngeräte und Vereinsarchiv) dem daraus resultierenden Großfeuer zum Opfer.

1945
Der zweite Weltkrieg war zu Ende. Mainz wurde zur französischen Besatzungszone und alle Sportverbände verboten. Das gesamte Vereinsvermögen wurde beschlagnahmt und jede sportliche Betätigung innerhalb und außerhalb des Sportgeländes unter Androhung strengster Bestrafung verboten.

1947
Gründung eines Großvereins der damaligen Sportvereine Mombacher Turnverein 1861, Turngesellschaft 1896, Schwimmklub Germania 1900, Arbeiter-Turn-Verein 1905, Kanu-Gesellschaft 1921 e.V. und der Sportgemeinde Eintracht 1903.

1949
Das Sperrverbot für Turnvereine in der französischen Besatzungszone wird aufgehoben.

1955
Der zwanghafte Zusammenschluss der Sportvereine scheitert und die einzelnen Vereine werden wieder selbständig. Die Übungsstunden finden im Sommer auf dem Schulgelände (jetziges Jugendzentrum Haus Haifa) und im Winter in der Markthalle, die von der Obst- und Gemüseverwertungs-Genossenschaft zur Verfügung gestellt wurde, statt.

1958
Baubeginn des 1. Bauabschnittes nach dem Krieg: zunächst wurde die Gastwirtschaft mit Nebenraum und der 1. Stock (heute Spiegelsaal), fertiggestellt.

1959
Bernhard Mehl ist 1. Vorsitzender.
Die Tischtennisabteilung wird gegründet.

1960
Mit dem zweiten Bauabschnitt wird begonnen und 1961 die fertig gestellte Turnhalle im Rahmen der 100-Jahr-Feier eingeweiht.

1966
Hermann Hoffmann wird
1. Vorsitzender.

1967
Der Wirtschaftsausschuss übernimmt die Bewirtung bei Veranstaltungen.

1968
Karl Lauzi wird 1. Vorsitzender.

1969
Zusammenschluss des Mombacher Turnvereins 1861 mit dem Handballverein BSC 1920 Mainz-Mombach.

Der Verein führt nun den Namen: Mombacher Turnverein 1861 BSC Korp.

Der Mitgliederstand zu dieser Zeit war 579.

1970
Ingrid Wendel wird in die Nationalmannschaft aufgenommen und nimmt an den Weltmeisterschaften der Kunstturner in Laibach/Jugoslawien teil.

1972
Teilname von Ingrid Wendel an den Olympischen Spielen in München.

1975

Klaus Held wird 1. Vorsitzender.
Abschluss der Renovierungsarbeiten in der Turnhalle. Kosten der Arbeiten damals rund 60 000 DM.

1977

Die Tennisabteilung wird gegründet und es formiert sich eine Volleyballabteilung.

1978

Beendigung der Handballspielgemeinschaft mit den Sportfreunden Budenheim.

Viele Handballer wechselten nach Budenheim. Somit war eine Mannschaftsaufstellung nicht mehr möglich und der Spielbetrieb wurde eingestellt.

Die Mitgliederzahl steigt auf 800.

1979

Die Umbaupläne für die Turnhallenerweiterung werden der Generalversammlung vorgelegt. Das Kostenvolumen beträgt circa 2,5 Mio. DM.

Die neugegründete Aikido-Abteilung nimmt den Übungsbetrieb auf.

1980

Bei der Generalversammlung tritt Klaus Held als erster Vorsitzender zurück.

Manfred Töpel übernimmt kommissarisch den 1. Vorsitz bis zur Vorstandswahl. Am 18. September wird Manfred Töpel in einer außerordentlichen Generalversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1981

Beginn der Bautätigkeit zur Hallenerweiterung. Die Halle wird um 7 Meter zum benachbarten Schulhof erweitert.

Gründung der Judoabteilung durch Gerhard Lamneck.

1982

Am 30. Januar wird der Hallenumbau mit einer Fastnachtssitzung seiner Bestimmung übergeben. Erstmals wird von Seiten des Mombacher Turnvereins ein Imbiss in den Pausen der Fastnachtsveranstaltungen angeboten.

1983

Das 1 000ste Vereinsmitglied wird in der Generalversammlung begrüßt. Schon 1 Jahr später ist der Mombacher Turnverein mitgliederstärkster Verein in Mombach mit 1 130 Mitgliedern.

1985

Die Rhönradabteilung wird in den Sportbetrieb aufgenommen.

Jutta Reimer (heute: Bukatschek) wird in den C-Kader des Deutschen Judobundes berufen und qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft der A-Jugend.

Der Jugendausschuss des Vereins wird gegründet.

1987

Jutta Reimer wird im Judo (Jugend, 72 Kg) Rheinhessen-Meisterin, Südwestdeutsche-Meisterin, Deutsche-Meisterin und Internationale-Meisterin.

Eine Wandergruppe wird gegründet und Günther Jäpel ist der Wanderwart. Am Deutschen Turnfest in Berlin nimmt der Mombacher Turnverein mit 49 Turnerinnen und Turnern teil und war die größte Vereinsgruppe vom Turngau Mainz.

1988

Jutta Reimer errang bei den Judo Europameisterschaft den 3. Platz.

Eine Fitnessgruppe für junge Leute unter Leitung von Albert Uhrig wird eingerichtet. Hieraus entsteht das MTV-Studio.

1990

28. Deutsches Turnfest in Bochum/ Dortmund mit 51 Teilnehmern des MTV.

Der Turnverein stellt die Verwaltungsarbeiten auf PC um.

1991

Die Fastnacht wird wegen des Irak-Krieges abgesagt. Bis auf drei Veranstaltungen fallen alle Weiteren in der Turnhalle aus.

1993

Austritt aus dem DJK Sportverband (BSC).
Anke Becker wird als erste Hauptamtliche Diplom-Sportlehrerin angestellt.

1994

Deutsches Turnfest in Hamburg, wo der MTV mit 76 Aktiven teilnimmt und somit der stärkste Verein vom Rheinhessischen Turnerbund ist.

Der MTV erzielt eine Prämie von 5 000 DM für seine herausragende Jugendarbeit.

Baubeginn zur Aufstockung der Gymnastikhalle.

Verleihung des „Pluspunkt Gesundheit“ durch den Deutschen Turnerbund (DTB).

1995

Die Jugendordnung wird in die Satzung aufgenommen.

Fertigstellung der 1994 begonnenen Umbaumaßnahme. Hierfür wird der MTV mit dem Bauherrenpreis der Stadt Mainz ausgezeichnet.

Der MTV beteiligt sich erstmals am Mainzer Volkslauf.

1998

Nach 18 Jahren gibt Manfred Töpel sein Amt als 1. Vorsitzender ab und wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Birgitt Nebrich wird zur 1. Vorsitzenden gewählt.

1999

Der Verein ändert seine Führungsstrukturen und setzt sich aus einem geschäftsführenden Vorstand sowie 3 Ausschüssen:

- Jugendausschuss
- Sportausschuss
- Wirtschaftsausschuss

mit festgelegten Aufgaben zusammen.

Das Fitness-Studio wird mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht.

Frau Elfriede Held wird als 2 000stes Mitglied begrüßt.

2001

In Zusammenarbeit mit der AOK hat der MTV den Wettbewerb „Der gesundheitssportlichste Verein“ des Rheinhessischen Turnerbundes gewonnen.

Walter Jung gibt nach über 30 Jahren als Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses sein Amt ab.
Als Nachfolger wird Walter Rehm gewählt.

2003

Der Verein hat mittlerweile 60 Übungsleiter, 18 Helfer und 3 hauptamtliche Sportlehrer.

Erste Sondierungsgespräche zur Verschmelzung mit der TSG Eintracht Mombach werden geführt.

2005

Patrick Scholtka hat sich für die Weltmeisterschaft im Rhönradturnen qualifiziert.
Zum Deutschen Turnfest nach Berlin fahren 61 Teilnehmer.

Dem Verschmelzungsvertrag zwischen der „Turn- und Sportgemeinde Eintracht 1896“ und dem „Mombacher Turnverein 1861 e.V.“ wird zugestimmt.

2006

Manfred Töpel wird mit der Sportplakette der Stadt Mainz in Bronze für seine Verdienste um den Mombacher Turnverein geehrt.

Eine weitere Erweiterung der Turnhalle ist in der Planungsphase.

2008

Mit dem Hallenanbau wird am 13. März mit einem ersten Spatenstich begonnen.

Am 12. April wird erstmals ein „Gesundheitstag 60plus“ durchgeführt.

Mitte Mai erreichte Patrick Scholtka bei den Rhönrad Weltmeisterschaften in Salzburg im Mehrkampf den 4. Platz und in der Disziplin Gerätturnen den zweiten Platz.

Am Gutenberg-Marathon nehmen 44 Läuferinnen und Läufer des MTV teil.

Im August wurde Ingeburg Jäpel in Bad Kissingen vom Bundestrainer Aikikai für ihre vorbildlichen sportlichen Aktivitäten der 4. Dan Grad verliehen. Hiermit gehört sie zu den Wenigen, die diesen Dan-Grad bundesweit repräsentieren.

2009

Das Fitness Studio wird in diesem Jahr zehn Jahre alt und hat sich in Mombach etabliert. Im Rahmen unserer Einweihungsfeier des Hallenanbaues, im September, wird auch das 10-jähriges Bestehen des Fitnessstudios gefeiert.

Das Ziel des Wirtschaftsausschusses für die Zukunft ist: „Nr. 1 als Veranstaltungsstätte in Mombach zu bleiben“. Wir bewirteten in der Kampagne ca. 16 000 Besucher der Fastnachtsvereine, also 2 500 Personen mehr als Mombach Einwohner hat.

Die Einweihung des Neubaues erfolgt am 19. September und wird am 20. September mit einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

JUDOKA DES MOMBACHER TURNVEREIN WIEDER ERFOLGREICH

Die Judoabteilung des Mombacher Turnvereins hatte wieder mal Erfolg. Am 03. Mai fanden die Rheinland-Pfalz-Einzelmeisterschaften in Kaiserslautern statt. Insgesamt waren dort 205 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Altersklassen U14 männl./weibl. und U23 männl./weibl. am Start. Vom MTV waren 5 Teilnehmer (3 x männl. und 2 x weibl.) gemeldet. Wie so oft, war der Mombacher Turnverein auch in diesem Jahr sehr erfolgreich. So belegte Lisa-Marie Bukatschek (U14 weibl.) nach drei, durch ihre Spezialtechnik „O-Soto-Otoshi“ (Großer Außensturz), vorzeitig gewonnenen Kämpfen in der Gewichtsklasse bis 63 kg den 1. Platz. Ebenso konnte Jacqueline Bebek (U23 weibl.) nach drei gewonnen Kämpfen in ihrer Gewichtsklasse bis 48 kg mit einem „Seoi-Nage“ (Schulterwurf) den Titel der Rheinland-Pfalz-Meisterin für sich gewinnen.

Die neuen Rheinland-Pfalz-Meister 2009, v.l.n.r. Lisa-Marie Bukatschek (Altersklasse U14) und Jacqueline Bebek (Altersklasse U23)

140 Aktive auch dieses Jahr im Einsatz

INTERVIEW › Der MTV ist eine wichtige Stütze beim Rahmenprogramm des Marathons

MOMBACH – Am 8. Mai ist es wieder soweit: An diesem Sonntag steigt die zwölfte Auflage des Mainzer Gutenberg-Marathons. Auch der Mombacher Turnverein (MTV) ist wieder dabei: Mit Aktiven, die am Lauf teilnehmen, und mit Aktiven, die bei der Gestaltung des Rahmenprogramms dabei sind. Wir sprachen mit der MTV-Vorsitzenden Birgitt Nebrich.

Birgitt Nebrich, Vorsitzende des Mombacher Turnvereins, freut sich auf den Gutenberg-Marathon. Foto: Ralph Keim

LZ: Frau Nebrich, was plant der MTV in diesem Jahr für den Gutenberg-Marathon?

NEBRICH: Der Mombacher Turnverein wird auch in diesem wieder ein Programm an rtsverwaltung gestalten, orführungen aus dem Be- Tanz, Step-Aerobic und skipping. Außerdem wer- wir für Essen und Trinken n.

: Wie viele MTV-Mitglieder en am Rande des Marathons beim Begleitprogramm im tz sein?

EBRICH: Mit allen Helfern Übungsleiter werden über Personen im Einsatz sein. on 63 Personen an der Ver- gungsstelle in der Harden- gstraße, 60 Streckenposten ganzen Stadtteil und an der pflegungsstelle, Ronald Heßler, haben bereits im Januar mit der Ansprache der Helfer begonnen. Die Vorführgruppen üben seit sechs Wochen speziell für diesen Tag.

LZ: Wie schwierig ist es, die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen dafür zu motivieren?

NEBRICH: Wir sind stolz darauf, dass es uns immer wieder gelingt ausreichend Helfer zu finden. Auch für die Vorführungen stehen uns auch in diesem Jahr wieder genug Gruppen zur Verfügung. Bei den Zuschauern stellen wir allerdings einen Rückgang fest.

LZ: Was macht für Sie persönlich die Faszination des Gutenberg-Marathons aus?

NEBRICH: Mich persönlich beeindruckt die Leistung der Läufer und ihren immensen Trainingsaufwand, den sie über Monate erbringen. Außerdem ist der Marathon ein Ereignis, das dem Stadtteil Mombach viel Attraktivität bringt.

LZ: Sind Sie selbst auch schon einmal Marathon gelaufen?

NEBRICH: Nein, das Langstreckenlaufen hat mir selbst noch nie gelegen.

von Ralph Keim

acher Turnvereins auf der Bühne vor der ptstraße beginnt gegen 9.30 Uhr. Bis zur Pause ersten Läufer erwartet werden, gibt es einen en Vorführungen aus Tanz, Showtanz, Rope 1.30 Uhr soll es dann weitergehen. ündiges Programm mit verschiedenen

2010

In der Mehrzweckhalle im 1. Stock wurde mit der Einrichtung der Kinderwelt ein zusätzliches Übungsangebot geschaffen.

Der MTV hat mittlerweile über 2 600 Mitglieder und ist damit nach Mainz 05 und dem TSV Schott der drittgrößte Verein in Mainz.

Judoka Marcel Weil wird Deutscher Jugendmeister seiner Altersklasse und Lisa Marie Bukatschek, hat sich für den Juniorenkader auf Bundesebene qualifiziert.

2011

Der MTV feiert mit verschiedenen Veranstaltungen sein 150-jähriges Jubiläum.

MTV e.V. 1861

Der Mombacher Turnverein beim Schissmelle-Dienstag-Umzug

Jubiläumsveranstaltungen

Der Mombacher Turnverein 1861 e.V. feiert sein 150-jähriges Vereinsjubiläum mit einigen traditionellen, aber auch außergewöhnlichen Veranstaltungen, die wir Ihnen hier im Überblick präsentieren.

Termin	Veranstaltung
23. bis 29.05.	MTV Sportwoche Vielfältige Jubiläumsangebote
28. und 29.05.	24 Stunden Sport Rekordversuch im Rahmen der MTV Sportwoche Start 28.05. um 9 Uhr bis 29.05. 9 Uhr. Abschluss der MTV Sportwoche mit gemeinsamem Frühstück
04.06.	Ökumenischer Gottesdienst 14 Nothelfer Kapelle in Gonsenheim, gemeinsam mit der TGM-Gonsenheim und TGM Budenheim. Beginn 16 Uhr
24.09.	Jubiläumslauf Gemeinsam mit der TGM-Gonsenheim und der TGM Budenheim im Gonsenheimer Wald/Wendelinusheim
15.10.	Traditionelles Oktoberfest beim Mombacher Turnverein
05.11.	**Große Jubiläumsgala** **Akademische Feier mit Programm**
06.11.	Stiftungsfest
13.11.	Totengedenken Waldfriedhof Mainz-Mombach am Kriegsgräberdenkmal
18.12.	MTV Weihnachtsfeier für Kinder

Aus den Abteilungen

Gymwelt

Fitness und Gesundheitsangebote sind aus der Angebotspalette in Turnvereinen heute überhaupt nicht mehr weg zu denken. Die Motivation der Menschen „sich fit zu halten“, eigenverantwortlich die eigene Gesundheit zu stärken und einen aktiven und damit gesunden Lebensstil zu führen ist weiterhin stark ausgeprägt. Daran wird sich auch in den nächsten Jahren nichts ändern. Im Gegenteil – die Politik wird noch mehr Eigenverantwortung und Eigeninitiative von den Bürgen fordern.

Der Mombacher Turnverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich aus der Masse der Angebote hervorzuheben, um sich mit seinem unverwechselbaren und umfangreichen Angebot unter der Marke GYMWELT zu präsentieren.

Dies ist uns mit der Einweihung der Kinderwelt, mit einem komplett neuen Erscheinungsbild, 2009 gelungen. Mit dem Slogan „Sport beim MTV ist Fitness, Gesundheit & Spaß in Gemeinschaft“ konnten wir unsere Gymnastik-, Fitness- und Gesundheitssport-Angebot der Marke GYMWELT unterordnen.

Die breite Angebotspalette unseres Mehrspartenvereins kann somit übersichtlich strukturiert auf einem Plakat oder einer Anzeige präsentiert werden. Unter dem bisher verwandten Oberbegriff Turnen stellen sich viele Menschen Boden- und Gerätturnen vor. Das ist nicht unbedingt das, was als modern und trendorientiert oder gesundheitsfördernd gilt. Unter GYMWELT fassen wir unsere Bereiche Tanz, Aerobic, Fitness- und Gesundheitssport zusammen. So finden Interessenten und auch unsere Mitglieder im umfangreichen Übungsplan schneller, was sie suchen. Die moderne Marke GYMWELT transportiert dabei gleichzeitig unseren Anspruch, aktuelle sportliche Entwicklungen in unser Angebot anzubieten.

Unsere Übungsleiter/innen sorgen durch ständigen Besuch von Fortbildungen dafür, dass unsere Mitglieder nach den neuesten gesundheitlichen Aspekten trainiert werden.

Mit Ihren Ideen und Kreativität sorgen sie für viel Abwechslung, z.B. dass auch neue Trendsportarten vorgestellt und umgesetzt werden. Immer wieder stehen Gruppen für Vorführungen bereit – sowohl aus dem Kinder- als auch aus dem Erwachsenenbereich. Unsere Mitglieder unterstützen das Vorzeigen des Vereins mit Engagement und Spaß. Ebenso zum Trend gehört auch die Kombination Sport und Ernährung, die wir mit einer kompetenten Ernährungs- und Diätberaterin seit letztem Jahr anbieten. Durch Fort- und Weiterbildungen halten wir unsere Mitglieder immer auf dem neuesten Stand.

Unser Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich zu erreichen, um Ihnen Spaß an der Bewegung zu vermitteln, um zum persönlichen Wohlbefinden beizutragen.

»Sport beim MTV ist Fitness, Gesundheit & Spaß in Gemeinschaft«

Judo

Am 11. März 1981 wurde die Judoabteilung von Gerhard Lamneck gergründet.

Das Judotraining begann mit 25 Teilnehmern und fand 1 mal in der Woche statt. Heute hat die Judoabteilung 2 mal in der Woche Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining und 1 mal in der Woche ein Seniorentraining, das von Thomas Best geleitet wird. Die Trainingsbeteiligung in den Übungsstunden ist gut. Im Jahr 2000 übernahm Jutta Bukatschek die Leitung der Judoabteilung.

Die ersten Rheinhessen-Titel für die Judoabteilung des Mombacher Turnvereins holten Sabine Küthmann bei der A-Jugend und Jutta Reimer (heute Bukatschek) bei den Schülern. Die Entwicklung der Judoabteilung verlief sehr rasant und erfolgreich. In den Jahren 1987 und 1988 konnte Jutta den Titel der Deutschen und Internationalen Deutschen Jugendmeisterin erkämpfen. Es folgte der 3. Platz bei den Jugend-Europameisterschaften und der 5. Platz bei dem Weltturnier der Frauen 1988. Außer Jutta konnten danach noch einige Medaillen bei den Deutschen Judomeisterschaften erkämpft werden. Sabrina Reimer wurde Deutsche Vizemeisterin und Drittplatzierte bei den Deutschen Meisterschaften im Jahr 2002 und 2003. Jacqueline Bebek belegte im Jahr 2009 einen 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und Marcel Weil wurde 2010 Deutscher Jugendmeister.

Aber auch zahlreiche Medaillen bei Bundesturnieren und Ranglistenturnieren konnte die Judoabteilung sich immer wieder erkämpfen.

Leichtathletik

Die Leichtathleten des Mombacher Turnvereins sind aus den Reihen der Turner hervorgegangen.

Ein guter Turner war früher, im heutigem Sinne, auch ein guter Leichtathlet. Die lange Zeit brachliegende Leichtathletik-Übungsstunde wurde in den siebziger Jahren zu neuem Leben erweckt.

1987 übernimmt Renate Novak die Leichtathletikübungsstunden und baut die Gruppen der Kinder und Erwachsenen kontinuierlich aus. Sie wurde 1995 Abteilungsleiterin der Leichtathletikabteilung und führte kurze Zeit später die Abnahme der Sportabzeichen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Während es am Anfang nur Jugendliche und Erwachsene waren, die am Training teilnahmen, kamen auch später die Kinder hinzu, für die eigene Übungsstunden eingerichtet wurden.

Heute gibt es aufgrund des enormen Zustroms zwei Kindergruppen unterschiedlichen Alters. Die Kindergruppen nehmen jährlich an den Kreismeisterschaften Mainz-Bingen und an verschiedenen Leichtathletik-Wettkämpfen mit Erfolg teil. Auch die Erwachsenen besuchen immer wieder verschiedene Wettkämpfe und es macht allen immer wieder sehr viel Freude daran teilzunehmen. Dies ist immer für die Übungsleiter, wie auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Gelegenheit, sich mit anderen Vereinen zu messen und auszutauschen.

Die Übungsstunden der Leichtathleten erfreuen sich wachsender, begeisterter Teilnahme, Es ist wünschenswert, dass der Zustrom und die Begeisterung auch in Zukunft anhalten werden!

Nordic Walking

Begonnen hat alles mit einem Anfängerkurs 2004. Eine große Zahl an Kursteilnehmern hatte sich im Gonsenheimer Wald, an der 14-Nothelfer-Kapelle zu einem Grundkurs eingefunden, der sich über 10 Wochen erstreckte. Die Teilnehmer waren so begeistert, dass aus diesem Kurs sich das Grundgerüst unseres Nordic-Walking-Lauftreffs gebildet hat.

Seit nunmehr 7 Jahren werden regelmäßig – während der Sommerzeit (Donnerstags um 18:00 bis 19:30 Uhr) und über die Winterzeit (Samstags um 15:00 bis 16:30 Uhr) - Anfängerkurse durchgeführt, die als Gruppe des Nordic-Walking-Lauftreffs ihre ersten Trainingseinheiten absolvieren.

Die Sportart beinhaltet wie keine Andere die wichtigsten Faktoren, um den Körper fit zu machen und die Gesundheit zu erhalten. Neben einem idealen Ausdauertraining, trainiert man bis zu 90 Prozent der gesamten Körpermuskulatur.

Mit der nach wie vor boomenden Freizeitsportart heißt es bei unseren Übungsleitern: „Bewege Deinen Körper, fordere Dein Herz und entlaste Deine Gelenke“.

Turnen

Die Abteilung Turnen ist die größte Abteilung des Mombacher Turnvereins und umfasst mehrere Sportarten. Zur Abteilung zählen die Bereiche Kinderturnen, Gerätturnen und Rope skipping sowie unsere Trampolingruppen.

Im Gerätturnen bestehen derzeit vier Wettkampfgruppen in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen sowie zwei Allgemeinturngruppen und eine Jungenturnstunde. Die Wettkampfgruppen nehmen an regionalen Wettkämpfen im Stadtgebiet und auf Landesebene teil. In den letzten Jahren konnten mehrere Medaillen bei Gau- und Rheinhessenmeisterschaften erturnt werden. Die Übungsleiterinnen sind gut ausgebildet und engagiert im Training. Auch bei Veranstaltungen (z.B. bei Seniorennachmittagen, Stiftungsfest und Ehrungen) treten die Gruppen auf und zeigen ihr Können.

In den Kinderturnstunden vermitteln die Übungsleiterinnen den Kindern den Spaß an der Bewegung und führen sie an die Geräte ran. Bei den jährlichen Vereinsmeisterschaften haben die Kinder die Möglichkeit das Erlernte zu zeigen.

Eine Besonderheit des Vereins ist die Kinderwelt, ein kleiner Indoorspielplatz mit fest installierten Spiel- und Turngeräten. Diese Einrichtung ist einmalig in Rheinhessen. In der Kinderwelt finden alle Mutter- und Kind, Krabbel- und Kleinkinderturnstunden statt. Die jüngsten MTV-Mitglieder können sich austoben und ihre Vorlieben entdecken. Die Übungsleiterinnen bringen immer wieder neue Spielgeräte und Ideen in die Stunde ein.

Auch an den Wochenenden im Winter ist die Kinderwelt geöffnet und bietet so auch Nichtmitgliedern eine Möglichkeit der Freizeitgestaltung.

Turnen

34 Jahre Tennisabteilung (1977–2011)

Die Tennisabteilung kann im Jubiläumsjahr des MTV auf ihr 34-jähriges Bestehen zurückblicken.

Mitte der 1970er Jahre wandelte sich der sogenannte „Weiße Sport“ hin, zu einem alle Gesellschaftsschichten umfassenden boomenden Volkssport.
Insbesondere Boris „Bum-Bum“ Becker entfachte durch seine Spielweise und seine Erfolge eine regelrechte Euphorie, infolgedessen Tennisanlagen wie Pilze aus dem Boden schossen.

In dieser Zeit hatte die Stadt Mainz für das Gelände „Auf der Langen Lein“, zwischen Bezirkssportanlage und Freibad, in einem neuen Bebauungsplan vier Tennisplätze ausgewiesen, die sie dem MTV und der TSG Eintracht Mombach über Pachtverträge jeweils hälftig zur Nutzung anbot. Die Gelegenheit wurde ergriffen, der Ausbau der Plätze in Angriff genommen und im Herbst 1977 übergab der Mombacher Turnverein die Tennisanlage an die neu gegründete Abteilung.

Die Verschmelzung der TSG Eintracht Mombach im Mombacher Turnverein im Jahr 2006 stellte für die Tennisabteilung die nachhaltigste Veränderung ihres Bestehens dar.

Aus den ehemaligen „Tennisnachbarn“ entstand ein gemeinsames Ganzes, das unter neuen Perspektiven allen Mitgliedern die Möglichkeit bot, ihrem Tennissport im gewohnten Umfeld mit nunmehr 4 Plätzen und 2 Häusern nachzukommen.

Damals wie heute ist der gemeinschaftliche Zusammenhalt, wie auch die positive sportliche Entwicklung, geprägt von der Bereitschaft vieler Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen und sich in vielfältiger Weise für die Tennisabteilung einzubringen; sei es als Trainer, Mannschaftsführer, Spieler oder bei der Pflege und Instandhaltung der Tennisanlage und der Tennishäuser.

Der Saisonauftakt beginnt mit dem vereinseigenen „Schleifchen“-Turnier im April.

Es folgen die Medenspiele der Mannschaften und vor den Sommerferien, als eigentlicher Saisonhöhepunkt, unser jährliches traditionelles „Sommerfest“.
In den Ferien ist das einwöchige „Tenniscamp“ als inzwischen unverzichtbarer Bestandteil den Kids vorbehalten, die unter fachkundiger Anleitung spielerisch Freude am Tennis erfahren und auch einmal auf der Tennisanlage übernachten dürfen.

Bevor im Oktober die Freiluftsaison ausklingt, werden die Einzel-, Doppel- und Mixed-Meisterschaften ausgespielt.

Mit seinen rund 160 Mitgliedern aller Altersgruppen, aktuell 5 Medenmannschaften und einer kontinuierlichen Kinder- und Jugendarbeit, sind die Grundlagen für die weitere Entwicklung der Tennisabteilung auf einer der schönsten Tennisanlagen im weiten Umkreis bereitet.

PIRELLI
DUNLOP

Wir machen den Weg frei.

150 Jahre Mombacher Turnverein 1861 e.V., das sind Jahrzehnte gelebter Geschichte, die Pflege traditioneller Werte, Spaß am sportlichen Wettkampf, geselliges Miteinander und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen allen Mitgliedern des MTV auch für die kommenden Jahre eine schöne gemeinsame Zeit.

Genobank Mainz eG

Hauptstr. 106-110, Mainz-Mombach, Tel. 69 94 0